

3-ACHS-, 5-ACHS- UND GRAFITBEARBEITUNGSZENTREN

„Takumi-BAZ bestechen durch ihre Stabilität und Präzision“

Takumi fertigt hochgenaue Maschinen für den Werkzeug- und Formenbau. Nun bringt das Unternehmen eine Reihe von Neu- und Weiterentwicklungen auf den Markt. FORM+Werkzeug sprach dazu mit Sebastian Herr, Application Support Manager bei Hurco Deutschland.



Zuhause in der Anwendungstechnik und daher auch in puncto Takumi-Maschinen ganz nah an den Kundenanforderungen: Sebastian Herr, Application Support Manager bei Hurco Deutschland © Hurco

FORM+Werkzeug: Herr Herr, gestatten Sie zu Beginn eine kurze Einordnung: Takumi gehört seit 2015 zu Hurco. Welche Ziele verband Hurco mit der Integration des taiwanesischen Herstellers?

Sebastian Herr: Anspruch war es, Hurco breiter aufzustellen, das Portfolio zu erweitern und zusätzliche Kompetenzen aufzubauen. Diese Ziele haben wir zu einhundert Prozent erreicht. Und zwar mit Maschinen, die Takumi als Standardmaschinen speziell für den Werkzeug- und Formenbau baut. Universell einsetzbar, sind die Bearbeitungszentren aber auch für Maschinenbauer und Lohnfertiger interessant, die besonders hohe Anforderungen an die Qualität stellen. Wie Sie wissen, arbeiten Takumi-Maschinen mit Heidenhain-Steuerun-

gen, sodass wir auch für Kunden mit dieser Präferenz nunmehr Lösungen anbieten können.

FW: Mit der Integration von Takumi bedient Hurco insbesondere die Präferenzen des Werkzeug- und Formenbaus im deutschsprachigen Raum ...

Sebastian Herr: Das ist richtig. Im Grunde lässt sich eine Zweiteilung der Märkte konstatieren. Während in Asien und den USA eher preiswerte dreiachsige Maschinen gefragt sind, sind es in Europa vermehrt hochwertige 5-Achs-Maschinen. Ein DACH-Phänomen in dem für uns relevanten europäischen Markt ist zugleich die Heidenhain-Steuerung. In Polen und Tschechien wird dagegen eher mit Siemens-Steuerungen gearbeitet, was in Spanien und Portugal fast ausschließlich der Fall ist. Neben dem Einsatz der Heidenhain-Steuerung zeichnet sich der DACH-Raum durch weitere Besonderheiten aus, wie etwa bei den verwendeten Spindeln. Bei der Steuerung ergibt sich für uns die Konsequenz, dass wir von Deutschland aus zudem die Prozesse rund um die Schnittstelle Takumi/Heidenhain steuern und damit Kompatibilität sicherstellen. Das schließt den Einsatz von Heidenhain-Hardwarekomponenten ein, aber auch die kontinuierliche, enge Abstimmung der jeweiligen Fachabteilungen.

FW: Ausgehend von diesen Besonderheiten, wie würden Sie den Maschinenbau von Takumi grundsätzlich beschreiben?

Sebastian Herr: Takumi ist eine taiwanesische Firma, deren Maschinenkonzepte fest in japanischen Konstruktionsprinzipien verwurzelt sind. Seit der Gründung peilt das Unternehmen den Werkzeug- und Formenbau als Kundenklientel an und richtet sich konsequent an dessen Bedürfnissen aus. Robust, solide und präzise konzipiert, eignen sich die unterschiedlichen Modelle für die Grobzerspannung bis hin zum Finishing mit hoher Oberflächengüte. Grundsätzlich sind es großzügig dimensionierte Maschinen, bei denen die Dämpfungseigenschaften und die thermische Stabilität im Vordergrund stehen. Prinzipiell werden Takumi-Maschinen von der Entwicklung, Konstruktion und Herstellung bis hin zum Einsatz und Service auf Wertigkeit ausgelegt. So wird etwa noch von Hand

DIE PERFEKTE HEISSKANALDÜSE

Besuchen Sie uns auf der MedTec!
Halle 10 – Stand 10-613

Erste additiv
gefertigte einteilige
Heißkanaldüse

Mittels KI perfekt
passend gedruckt –
statt Kompromisse
durch Katalogware

Temperaturprofil mit
überlegener Homo-
genität gegenüber
mehnteiligen
Heißkanaldüsen

Schmelzeführende
Oberflächen in
perfekter Güte

Energieeinsparungen
bis zu 35 % gegenüber
marktüblichen
Heißkanaldüsen

Garantierte
Verschleißfestigkeit
auch bei gefüllten
Kunststoffen und
3D Nachdruck statt
Ersatzteile für maximale
Wirtschaftlichkeit

MONOLITH[®]
masterpieces – made for you

www.true-monolith.com



Funktionsoberflächen sauber gefinisht: Takumi-Maschinen sind dank ihrer soliden maschinenbaulichen Basis für hohe erzielbare Oberflächengüten bekannt © Hurco

geschabt: Fertigung in japanischer Handwerkstradition also, um schon aus der Mechanik heraus eine größtmögliche Präzision zu generieren. Indem Takumi zudem über weltweite Vertriebsgesellschaften engen Kontakt zum Endkunden hält, wird der bedarfsgerechte Maschinenbau für den Werkzeug- und Formenbau sichergestellt – eine Branche, die auf Tradition und Beständigkeit setzt. Auf diese Entwicklungen nehmen wir als europäischer Vertriebspartner marktbezogen Einfluss.

FW: Lassen Sie uns konkret auf die Baureihen eingehen: Auf welche genau kann der Werkzeug- und Formenbauer bei Takumi zurückgreifen?

Sebastian Herr: Zu unserem Portfolio gehören die 3-Achs-BAZ der 'VC'-Serie, die 3-Achs-Portalzentren der 'H'-Baureihe, die 5-Achs-BAZ der 'U'-Serie sowie die Grafitbearbeitungszentren



Das 3-Achs-Portal-BAZ Takumi H6 ist für die dynamische Bearbeitung kleinerer Bauteile konzipiert © Hurco

der 'G'-Baureihe. Die VCs steht zum Beispiel für Kreuztischmaschinen zur kostenoptimierten Fertigung. Die H-Serie, hochsteif und thermisch stabil konzipiert, ist auf die dynamische Bearbeitung ausgelegt. In jedem Fall repräsentieren Takumi-Zentren klassischen Maschinenbau, der in evolutionären Prozessen fortlaufend verfeinert wird. Der Anwender profitiert so von der soliden Berechenbarkeit und Planbarkeit seiner Betriebsmittelfinanzierung.

ren, um beispielsweise mit einem Winkelkopf seitliche Bearbeitungen ausführen zu können. Die Optionen reichen bis hin zu einer größeren Auswahl vollintegrierter 5-Achs-Köpfe. Die Baureihe lässt sich nun noch freier aus dem Baukasten konfigurieren, bleibt aber bei all dem weiter Standardware. Neben Köpfen, Kopfgrößen und Spindeln sind nicht zuletzt HSK63-, HSK100-, SK- oder BT-Aufnahmen wählbar.

„Takumi-Maschinen generieren bereits aus der Mechanik heraus eine größtmögliche Präzision“

Sebastian Herr, Application Support Manager bei Hurco Deutschland

FW: Nun aber zu den Neuentwicklungen: Der Anwender darf also eine Fortschreibung bewährter Baureihen erwarten. Wurde das Portfolio auch erweitert?

Sebastian Herr: Beides. Wir erleben eine umfangreiche Portfolioerweiterung wie auch eine Reihe von Weiterentwicklungen. Damit stellen wir dem Kunden einen anwendungsorientierten Baukasten zur Verfügung, der seine Bedürfnisse umfassend abdecken kann. Zuerst sind die Größenabstufungen nun noch exakter auf den Markt abgestimmt. Die neue H6 (Bild) etwa, die auf die dynamische Bearbeitung kleinerer Bauteile ausgelegt ist. Ohne in den Bereich der Hochgeschwindigkeitsbearbeitung vorzustoßen, finden hier schnell drehende Spindeln Einsatz. Detailverbesserungen erstrecken sich über die 5-Achs-Maschinen, beinhalten aber auch neue Optionen zur Ausstattung der Portalmaschinen, womit der Anwender im 3-Achs-Bereich zwischen verschiedenen Spindeln wählen kann. Bei der BC-Reihe (Bild) kann er zudem Wechselköpfe konfigurieren,

FW: Wie bewerten Sie die Qualität der verbauten Komponenten?

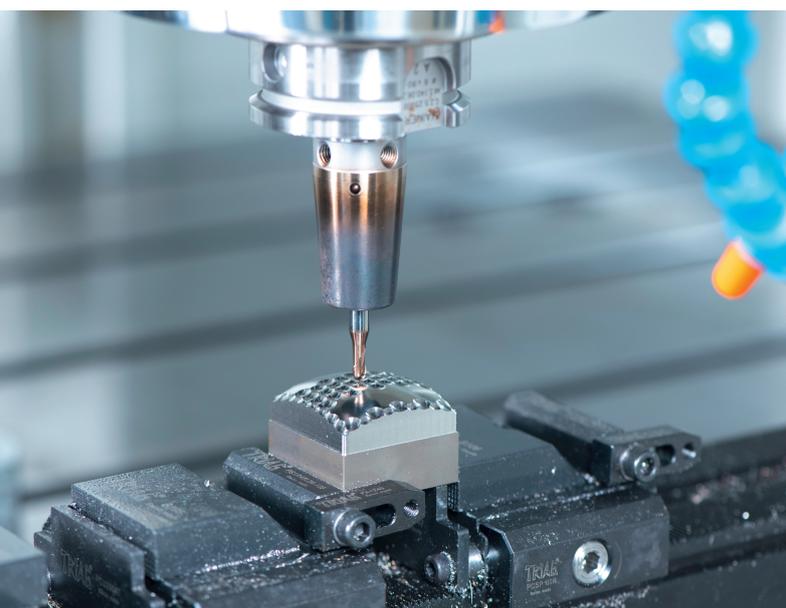
Sebastian Herr: Allesamt Premiumprodukte, die auf Genauigkeit und Verlässlichkeit abzielen. Das gilt auch für die großzügig ausgelegten Linear- beziehungsweise Rollenführungen, die selbst bei harter Beanspruchung Präzision garantieren. Ebenso sind die Anzahl und Positionierung der Wagen, die auf den Linearführungen sitzen, auf Genauigkeit und Stabilität ausgerichtet. Koordiniert wird all das von der Heidenhain-Steuerung, die zudem die Antriebstechnik und Glasmaßstäbe des Herstellers einbezieht. Nicht zuletzt stammen die Motorspindeln und Fräsköpfe aus Europa; je nach Anwendung sind Köpfe von Cytec oder HSD sowie Spindeln von IBAG und Kessler verbaut.

FW: Ausgehend von dieser Flexibilität des Baukastens, welche Strategie verfolgt Takumi hinsichtlich kundenspezifischer Konfigurationen?

Sebastian Herr: Wir passen das Maschinenportfolio regelmäßig dem Markt an. Das zeigt die neue Maschinengeneration. Zugleich bieten wir für einen vorgegebenen Rahmen einen ausgefeilten Baukasten. Damit haben wir Universalmaschinen im Portfolio, die einen breiten Fertigungsbereich abdecken. Auf kundenspezifische Einzelanfertigungen und Sondermaschinenbau verzichten wir jedoch.

FW: Eine Frage noch zur Steuerung: Kann alternativ zu einer Heidenhain- auch eine Hurco-Steuerung verbaut werden?

Sebastian Herr: Die Heidenhain-Steuerung ist auf den Werkzeug- und Formenbau ausgelegt und bietet hier besondere Möglichkeiten der Oberflächenbearbeitung. Der Fokus der Hurco-Steuerung liegt dagegen auf der Werkstattprogrammierung an der Maschine, die das einfache und schnelle Programmieren, Einrichten und Produzieren ermöglicht. Das wiederum ist nicht die Domäne der Heidenhain-Steuerung – zumindest nicht in dem Maße, wie bei der 'WinMax' von Hurco. Damit zu Ihrer Frage: Wir bieten auch hybride Maschinen, die Hurco heißen, aber originär Takumi-Ausführungen sind. Dabei handelt es sich um ausgewählte Modelle, die auch für Hurco-Kunden



Referenzmarkt Werkzeug- und Formenbau: Takumi richtet seine Werkzeugmaschinen an den Bedürfnissen einer Branche mit nachgewiesen sehr hohen Anforderungen aus © Hurco

interessant sind. Diese Maschinen der H-Reihe, die bei Hurco als BX laufen, sind kleine BAZ mit hoher thermischer Stabilität. Braucht der Kunde zum Beispiel eine flexible Steuerung, weil er im Maschinenbau unterwegs ist, wählt er eine BX. Hat er nur Heidenhain-Steuerungen im Haus oder extrem hohe Anforderungen an die Oberflächenqualität zu erfüllen, entscheidet er sich für ein H-Modell von Takumi.

FW: Gibt es neben den Neuerungen der Hardware auch Softfacts, von denen der Anwender profitieren kann?

Sebastian Herr: Hervorzuheben sind die Verbesserungen bei der Zugänglichkeit – und damit der Servicefreundlichkeit der Maschinen. Die Bearbeitungszentren lassen sich frontal, seitlich sowie – bei den Portalmaschinen, deren Dach weiträumig aufgeföhren werden kann – von oben be- und entladen. Darüber hinaus sind die Wartungsbereiche gut zugänglich. Zu nennen sind außerdem eine Reihe von Entwicklungen, die nicht sofort sichtbar sind. Das betrifft an erster Stelle den Service, den wir ganzheitlich als wettbewerbsrelevante, marktorientierte Entwicklungsaufgabe betrachten.

FW: Beim Service trennt sich bekanntlich die Spreu vom Weizen. Für Hurco ist Service daher ein Kompetenzhub. Wie spiegelt sich dieser Ansatz für Takumi wider?

Sebastian Herr: Für einen umfassenden, zuverlässigen Service



Die neue BC-Baureihe mit Doppelständer: Wechselköpfe sorgen für ein zusätzliches Plus hinsichtlich der Anwendungsvielfalt und damit in puncto Investitionssicherheit © Hurco

Liefertreue bestellen wir immer wieder nach, um dieses Lager gefüllt zu halten. Trotzdem kann es derzeit passieren, dass einzelne Modelle vergriffen sind. Die genauen Lieferzeiten sind vom jeweiligen Modell abhängig.

„Mit der adaptierten Heidenhain-Steuerung eröffnen sich Hurco zusätzliche Kundenkreise“

Sebastian Herr, Application Support Manager bei Hurco Deutschland

braucht es zuallererst Fachleute, die das Problem des Kunden verstehen und dank eigenem Know-how in der Materie stecken. Wir haben daher einen First-Level-Support in Landsham aufgebaut, wo der Anrufer in der Regel direkt mit einem Techniker spricht. So stellen wir sicher, dass er schnell eine zielführende Beratung erhält. Sollte die Entsendung eines Technikers nötig werden, haben wir deutschlandweit Spezialisten stationiert, die schnell vor Ort sind. Parallel dazu wird eine Ersatzteilanalyse vorgenommen und der Versand der Teile initiiert. Wir sprechen hier von einem Tag. Dieser enge Kontakt zum Kunden macht aus unserer Sicht den Unterschied, ob mit Vertriebsleuten, die in unserer 'One face to the customer'-Politik die ersten Ansprechpartner sind, oder mit Technikern, die bei Problemen Unterstützung liefern.

FW: Die Zulieferkettenproblematik ist derzeit in aller Munde. Wie sehr ist Hurco davon betroffen und was bedeutet das für die Lieferzeiten?

Sebastian Herr: Wie alle anderen, sind auch wir betroffen. Aber Hurco leistet sich den Luxus eines riesigen Lagers in Venlo, in dem bis zu 600 Maschinen vorrätig sind. Mit Blick auf die

FW: Eine letzte Frage: Wie ordnen Sie Takumi-Maschinen preislich ein?

Sebastian Herr: Ganz einfach: mit einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Es sind solide und präzise Maschinen, die schon im Standard einen sehr großen Leistungsumfang enthalten und sich als Top-Produkte jedem Wettbewerb stellen können. Schon die Steuerungskonfiguration, die wir im Grundpreis anbieten, umfasst Leistungen, die 95 Prozent der Anwender beim Wettbewerber zusätzlich ordern müssten.

Herr Herr, vielen Dank für das Gespräch.

Info

HERSTELLER
Hurco (Produktbereich Takumi)
 85652 Pliening
 Tel. +89 905094-0
www.takumicnc.de